

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint vier-
zehn wöchentlich einmal am Ende
des Samstag nachts, 4 Uhr.
Der Abonnentenschein verhängt steuer-
mäßig bei Zahlungsbefehl an den
Erpeditor — 20 Mk. Bureaube-
halten — 20 Mk. recht. Zustelgebühren.



Interesse haben im Röschinger An-
zeiger diese Beschreibung.
Schluss der Anzeigennahme am
Samstag vorm. 4 Uhr.
Preis der einseitigen Vertikale
— 20 Mk. — 20 Mk. — 20 Mk. —
Wiederholung entsprechend höher.

Verantwortlich i. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 34

Samstag, den 25. August 1923.

5. Jahrgang.

Wochenkalender

vom 26. Aug. bis 1. Sept. 1923

Sonntag, 26. Aug. 13. S. n. Trinit.
Montag, 27. Aug. Gebhard.
Dienstag, 28. Aug. Augustinus
Mittwoch, 29. Aug. Joh. Enthaupt.
Donnerstag, 30. Aug. Benjamin
Freitag, 31. Aug. Paulinus
Samstag, 1. Sept. Aegidius

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching

Hundesperre.

Trotz der bezirksamtlich angeordneten Hundesperremaßnahmen sind verschiedentlich Hunde nicht festgelegt und laufen frei — ohne Maulkorb und Leinenführung — umher.

Auf die Sperremaßnahmen im Röschinger Anzeiger Nr. 32 v. 11. 8. 23. wird neuerlich hingewiesen und ebenso auf die großen Gefahren für Mensch und Tier durch Hundebiß gegenwärtig bei Vorliegen der Hundetollmut.

Andererseits hat das Bezirksamt neuerlich angeordnet frei umherlaufende Hunde sofort zu töten; jeder säumige Hundebesitzer hat somit zu rechnen, daß er seinen Hund verliert.

Umsatzsteuer.

Die Umsatzsteuer für 1923 ist in monatlichen Abschlagszahlungen abzuführen. Hiernach ist die Umsatzsteuer für die in einem Monat vereinnahmten Umsätze

1) aus Verkäufen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Vieh, Eigenverbrauch, sonstigen Verkäufen, wie Maschinen, Wagen, Holz z.

2) aus gewerblichen Einnahmen u. Handelsgeschäften, auch Tauschgeschäfte unter gleichzeitiger Abgabe einer Voranmeldung bis zum 10. des nachfolgenden Monats mit 2 Prozent zu zahlen.

Die Voranmeldung gilt im Sinne des Gesetzes als Steuererklärung. Wegen nicht abgegebener Voranmeldung, wegen zu niedrig angegebenen Umsatzsummen wird das Strafverfahren eingeleitet werden. Wegen verspäteter Abgabe der Voranmeldung, Vorauszahlungsleistung sind Zuschläge geschuldet im Betrage von 15 bzw. 30 vom Hundert für den Monat. Die Buchführungs- oder Aufzeichnungspflicht besteht für jeden Pslichtigen.

Die Umsatzsumme (Entgelter, Roheinnahmen) für Monat Juli sind sogleich zu verkosten. Für die Einnahme aus verkauftem Holz haben die Waldbesitzer von über 30 Tagw. Waldbestand eine Abgabe von $1\frac{1}{2}$ v. H. der Einnahme zu entrichten. Hier ist wie für die Umsatzsteuer eine gesonderte Voranmeldung bis zum 10. jeden Monats abzugeben, in der die in dem abgelaufenen Monat vereinnahmten Entgelter bezeichnet werden; gleichzeitig ist eine diesen Entgeltern entsprechende Abschlagszahlung zu leisten.

Die oben angedeuteten Folgen bei Nichtleistung der Zahlung finden sinngemäße Anwendung. Die Einnahmen aus den Holzverkäufen unterliegen also der allgemeinen Umsatzsteuer mit 2 Proz., dann der weiteren Abgabe wegen der Notlage der Presse mit $1\frac{1}{2}$ v. H. Die Finanzämter sind angewiesen, gegen säumige Steuerpflichtige sofort mit größter Strenge vorzugehen.

Kleine Landwirte bis zu etwa 35 Tagwerk, haben die Voranmeldung wie bisher nach Ablauf des Kalenderjahres zu machen und die treffenden Steuerbeträge bei Abgabe der Voranmeldung zu entrichten.

Gottesdienst = Ordnung

vom 26. Aug. bis 2. Sept. 1923.

Sonntag: 2 U. Rosenkranz.

Montag: 7 $\frac{1}{2}$ U. hl. Seelenamt f. Jgfr. Walburga Lindner.

in Heyberg hl. Seelenamt f. Theres Merkl
 Dienstag: 7 $\frac{1}{2}$ U. hl. Seelenamt für Herrn
 Kaspar Lickederer.

Mittwoch: halb 7 U. 16. Schauermesse.

Donnerstag: 7 $\frac{1}{4}$ U. hl. M. für Josef Lindner u. Broz.

Freitag: halb 7 U. 17. hl. Schauermesse.

Samstag: $\frac{1}{2}$ 7 U. im Krankenh. hl. M. für
 Ludwig Hacker.

7 $\frac{1}{4}$ U. hl. Seelenamt f. Theres u. Thekla
 Pickl

7 U. Abendandacht.

Sonntag: 6 U. comb. St. M.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr Haupt- G.-D.

Erklärung.

Die Unterzeichneten geben bekannt, daß sie der Anglersport-Vereinigung E. V. Jngolstadt sowie dem bay. Landesfischerei-Verein E. V. als Mitglieder beigetreten sind und betreiben mit dieser die Fischteichwirtschaft.

Wir warnen vor jedem unberechtigten Fischen in unseren Gewässern und teilen mit, daß obige Vereinigung die Aufsicht über diese übernommen hat.

Anglersport-Vereinigung E. V. Jngolstadt,
Kösching, den 25. August 1923

Schmid Georg, I. Vorstand, Reck Johann,
Lickiederer Anton, Schneider Kaspar.

Sterbebilder

in der Buchdruckerei H. Dittes.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden, der Beerdigung und den hl. Seelengottesdiensten unserer lieben und teuren Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Base der ehrengedachten Frau

Theresia Ampferl,

Mehgermeisterwitwe von Kösching,

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Ganz besonderen Dank Hochw. Herrn geistl. Rat Randler und Hochw. Herrn Kooperator Plöz für die vielen Krankenbesuche. Dem verehrlichen Kirchenchor für den erhebenden Grabgesang.

Kösching, den 25. August 1923

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Schöffen- und Geschworenenliste.

Es wird hlemit bekannt gegeben, daß die Schöffen- und Geschworenenliste in der Zeit vom 26. August 1923 bis 2. Sept. 1923 in der Marktkanzlei zu jedermanns Einsicht öffentlich aufliegt.

Lindl, I. Bürgermeister.

Bankhaus Heinrich Eckert

Filiale Jngolstadt — Zahlstelle Kösching

Unseren verehrten Kunden geben wir auf diese n Wege bekannt, dass wir z. Zt.

Guthaben auf Scheckkonto

mit **20 %** verzinsen.

Danklagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens, der Beerdigung und den hl. Seelengottesdiensten unseres nun in Gott ruhenden lieben und unvergeßlichen Gatten, Vaters Schwiegervaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Veters des ehrengeachteten Herrn

Martin Holzner,

Getreidehändler von Kösching,

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Ganz besonderen Dank Hochw. Herrn geistl. Rat Kandler für die vielen Krankenbesuche, der freiw. Feuerwehr für das Ehrengeläute, sowie d. verehrl. Kirchenchor für den erheben- den Grabgesang.

Kösching, den 25. August 1923.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Ich gebe hiemit zugleich bekannt, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes, unter Leitung meines Sohnes Albert Kratzer, Bäckermeister weiterführe und bitte das meinem † Manne geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen.

Auch sind wir Käufer jeder Art von Getreide zu den Tagespreisen.

Albert Kratzer,
Bäckermeister u. Geschäftsführer,

Genofeva Holzner,
Witwe.

Die landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft in Regensburg ist bereit, für kurzfristige Darlehen ohne Kündigung seitens des Geldgebers, jedoch heimzahlbar am 31. 5. 24

45 Proz. Zins

zu gewähren, wofür sie mit ganzem Vermögen haftet.
 Frühere Darlehen zu 30^o Zins, rückzahlbar am 1. 5. 24 werden hiemit widerrufen u. tritt an deren Stelle die 45^oige Verzinsung.
 Es kommen nur Beträge in Frage, die durch 100000^o teilbar sind. Einzahlungen nimmt entgegen:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Bauernvereinslagerhaus Penting, | Tel. Kösching 1. |
| 2. " " Ingolstadt (Hotel Adler) | " Ingolst. 94. |
| 3. " " Ingolstadt Nordbhf. | Schuppen 188 g |
| 4. " " Reichertshofen/Obb.Tel. | Reichertshofen 11. |
| 5. " " Schamhaupten | " Altmaunstein 14. |
| 6. Lagerstelle | Gaimersheim bei Kaufmann Dietrich. |
| 7. " " | Mindelstetten Obmann Huener. |
| 8. " " | Altmaunstein bei Kaufmann Oberacher. |
| 9. " " | Oberdolling bei Herrn Schuster. |

Dankeserstattung.

Der Unterzeichnete gestattet sich anlässlich des vom Samstag auf Sonntag erlittenen Brandschadens für das tatkräftige und entschlossene Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehr Kösching und insbesondere auch der Bezirks-Motorspritze seinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Ferner sei hiemit 6 — 8 Männern, die dem Namen nach bedauerlicher Weise nicht feststellbar sind und sich bei der Rettung des Nebengebäudes besonders verdient gemacht haben, der öffentliche Dank ausgesprochen.

Vielen herzlichen Dank auch allen denjenigen Personen die sich bei der Eindämmung des Feuers in weitestem Maße zur Verfügung gestellt haben.

Martin Schöberl,
 Ökonom.